Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Editorial



Daniela Ottinger
Chefredakteurin

d.ottinger@et-reha.dve.info

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich habe mich schon während meiner Ausbildung gewundert, warum MS sich als Abkürzung im deutschen Sprachgebrauch durchgesetzt hat. Übersetzt man Multiple Sklerose ins Deutsche, deutet der Begriff lediglich auf eine „mehrfache Verhärtung" hin. Für mich greift das irgendwie zu kurz. Der Begriff „Enzephalomyelitis disseminata" (ED) ist aus meiner Sicht die wesentlich korrektere Bezeichnung für den Krankheitsprozess: eine Entzündung, die im Gehirn und Rückenmark verstreut auftritt.

Egal ob MS oder ED: Die Betroffenen kämpfen mit zahlreichen Vorurteilen. Die Erkrankung ist weder tödlich noch ansteckend und auch kein Muskelschwund. Eine Studie ergab, dass Erkrankte im Schnitt nur knapp sieben Jahre früher sterben als der Durchschnitt der Bevölkerung. Vielmehr hat die Multiple Sklerose tausend Gesichter. Häufig ist die Krankheit unsichtbar. Kein Krankheitsverlauf gleicht dem anderen.

Ab dem 15. September startet der Dokumentarfilm „Multiple Schicksale" des 20-jährigen Schweizer Filmemachers Jann Kessler in den deutschen Kinos, dessen Mutter an MS erkrankt ist. Er porträtiert darin sieben Betroffene (eine davon sehen Sie auf unserem Cover). Mit seinem Film möchte Kessler die Öffentlichkeit über die Krankheit informieren, die Empathie fördern und Vorurteile abbauen. Weil auch wir keine irreführenden Klischees bedienen wollen, ist für uns ein Rollstuhl auf dem Titel absolut tabu. Studien zufolge werden nur 15 bis 20 Prozent der Erkrankten jemals dauerhaft auf einen angewiesen sein.

Glücklicherweise macht die Medizin in den letzten Jahren große Fortschritte im Bereich Ursachenforschung und Pharmakotherapie. Ein Update lesen Sie ab Seite 27.

Vorurteilsfreie Grüße



Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Inhalt

03 Editorial

06 Infothek

06 Leserbriefe
07 DVE Themen und Trends
08 Gewinnerauslosung
08 Junge Erwachsene mit einer Krebserkrankung
08 Ratgeber für Flüchtlingshelfer
09 1. Ergotherapeutisches Inklusions Symposium (EIS)
09 Zum Abschalten und Auftanken: Wandern
10 Multiple Sklerose – multiple Schicksale
10 Sport für alle!
11 Zu Fuß zur Schule
11 Förderpreis der Stiftung Leben pur
11 Mein besonderer Moment in der Ergotherapie

12 Wissenschaft

12 Jetzt online: DVE-Einschätzung zur S3-Leitlinie „Demenzen“
12 Integration international – wie machen es die anderen?
12 Stress-Sensor unter dem Bettlaken
13 Damit auch Jungs gerne lesen lernen
13 Umweltfaktoren für die Teilhabe nach Schlaganfall entscheidend

14 Praxis

14 Es tut sich was!
18 Anthojo goes Smart
23 Ernährung – ein Fall für die Ergotherapie?
27 Das gibt es Neues – Update Multiple Sklerose

30 Berufspolitik

30 Welt-Ergotherapie-Tag am 27. Oktober

32 Recht und Soziales

34 Infothek

34 Rezensionen
39 DVE AKADEMIE
40 Veranstaltungen

41 Annoncen kompakt

41 Termine + Seminare
43 Verschiedenes
44 Stellenangebote

47 Vorschau/Impressum

32 Recht und Soziales

Patientenmangel und Arbeitszeiterfüllung

34 Rezensionen

- Leit(d)pfade durch das Leben. 16. FASD-Fachtagung in Dresden
- Umgang mit wahnkranken Menschen
- Klinisches Notizbuch: Psychotherapeutische Fallgeschichten
- Gelegenheit macht Liebe – Kleider machen Leute und der Teufel macht krank
- Depression – Raus aus der Abwärtsspirale

39 DVE Akademie

Entwickeln Sie sich weiter – mit den Seminaren der DVE AKADEMIE! Gewinnen Sie neue Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit!

DVEaktuell – die Beilage für DVE-Mitglieder


DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

DVE aktuell

SEPTEMBER 2016

Erfolgreicher Verhandlungsmarathon des DVE

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.



14 **Es tut sich was!**
Change Management in ergotherapeutischen Praxen (Teil 2)

Ellen Romein, Gaby Kirsch, Barbara Dehnhardt



18 **Anthojo goes Smart**
Das Rosenheimer Arbeitstherapieprojekt „Smart Repair"

Chantal Mauras, Christine Scheidl



23 **Ernährung – ein Fall für die Ergotherapie**
Essen und Trinken im Pflegeheim

Eva Hartmann



27 **Das gibt es Neues**
Update Multiple Sklerose

Regina Roth